

Einladung und Ausschreibung
zum
2. & 3. DSV Schülercup
und zur
Schwäbischen Meisterschaft
Skifreestyle
am
18. & 19. 2. 2017
am
Feldberg

Organisator: SC Bärenal und Freestyle-Club-Zollernalb

Wettkampfort: Feldberg Seebuck

Organisationskomitee: Wettkampfbeauftragter: Rudi Matt
Chefkampfrichter: N.N.
Wettkampfleiter: Armin Weiß

Disziplin: Ski-Freestyle Buckelpiste



Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook**



Weiterer Sponsor

Weiterer Sponsor

Teilnahmeberechtigt: U10 Skittywertung JG 2007-2008
 U12 Skittywertung JG 2005-2006
 U14 Schülercup JG 2003-2004
 U16 Schülercup JG 2002-2001

Für schwäbische Meisterschaft zusätzlich: JG 2009 und jünger
 JG 2000 und älter

Es besteht Helmpflicht.
 Ein Rückenprotector wird dringend empfohlen!

Programm: ...

Samstag, den 18.02.2017

Uhrzeit	Bezeichnung
10.00 - 11.00 Uhr	Training gemeinsam mit DP
12.00 – 12.45 Uhr	Training gemeinsam mit DP
13.30 Uhr	Start DSC und Schwäb. MS
16.00 Uhr	Siegerehrung

Sonntag, den 19.02.2017

Uhrzeit	Bezeichnung
10.00 – 11.00 Uhr	Training gemeinsam mit DP
12.00 – 12.45 Uhr	Training gemeinsam mit DP
13.30 Uhr	Start DSC und Schwäb. MS
16.00 Uhr	Siegerehrung

Wettkampfbüro: Sa. und So. ab 8:00 Talstation Feldberg/Seebuck

Meldungen an: schriftlich nur mit gültiger Racecard an
Rudi.Matt@vodafone.de und
armin@ballettschule-weiss.de

Ausländische Teilnehmer sind zugelassen, müssen jedoch Mitglied in einem in Ihrem nationalen Verband gemeldeten Skiverein sein und haben auf einen geeigneten Versicherungsschutz zu achten.

Ausländische Teilnehmer mit aktiven FIS-Code sind zugelassen.

Meldeschluss: Mittwoch, 15.02.17 20.00 h

Meldegebühr: 15 € je Teilnehmer
 Startnummernpfand 20 €

Liftkarten: Kasse Seebuck (ob es Vergünstigungen gibt, erfragt Ihr bei der Startnummernausgabe!)

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV):

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Auskunft/Kontakt: siehe Meldungen